

3. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach 2019**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
11.11.2019	Betriebsausschuss Stadtwerke

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss nimmt den III. Quartalsbericht für das Wirtschaftsjahr 2019 zur Kenntnis.

Begründung:

In der Anlage wird der III. Quartalsbericht zum Wirtschaftsjahr 2019 vorgelegt.

1. Abwasser

Die Umsatzerlöse des Abwasserwerkes liegen bedingt durch einen leicht erhöhten Wasserverkauf um 44 TEUR über dem Planansatz.

Die Auflösung der Ertragszuschüsse weicht im III. Quartal um ca. 1 TEUR vom Planwert ab. Der sonstige Betriebsertrag liegt aufgrund einer Erstattung für von einer Fremdfirma verursachte Kanalschäden um 26 TEUR über Plan.

Im Bereich der Materialaufwendungen sind wie auch schon in den beiden vorangegangenen Quartalen keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Die bezogenen Leistungen liegen ebenfalls voll auf Planungsniveau.

Die Personalkosten befinden sich derzeit um 105 TEUR unter Plan. Grund hierfür sind zwei noch nicht besetzte Ing.-Stellen und Stundenverschiebungen in den Teilbetrieben. Bei den sonstigen Betriebsaufwendungen konnten div. Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund personeller Engpässe nicht im geplanten Rahmen durchgeführt werden. Auch fallen einige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erst zum Jahresende an. Die Zinsaufwendungen liegen im Rahmen des Planansatzes.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, ist anteilig für das III. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des III. Quartals eine Einstellung in die Rücklage in Höhe von 153 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 92 TEUR geplant. Wir gehen davon aus, dass sich die Werte im weiteren Jahresverlauf wieder angleichen werden.

2. Gewerblicher Bereich**1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge über Planniveau. Der Wasserverbrauch liegt leicht über Vorjahresniveau. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengen-ermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen leicht über Plan bedingt durch höhere Wasserbezugskosten analog zu den Umsatzerlösen. Die bezogenen Leistungen liegen auf Planniveau.

Die Personalaufwendungen liegen 26 TEUR unter Plan durch eine nicht besetzte Vollzeitstelle und Abweichungen durch die Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2019 annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 29 TEUR unter Planansatz aufgrund geringeren Unterhaltungskosten für Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie für Soft- und Hardwarewartungen. Die Zinsaufwendungen liegen leicht über Planniveau. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

2. Wärme

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 56 TEUR unter Planansatz. Die sonstigen Betriebserträge weisen eine positive Abweichung von 12 TEUR zum Plan auf, die auf die periodenfremde Zahlung der EEG Umlage 2018 basiert. Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen unter Planansatz. Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau.

Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2019 annähernd auf Planniveau.

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. In der Jahresbetrachtung gehen wir davon aus, dass das Planergebnis erzielt werden kann.

3. Bäder

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund einer weiterhin positiven Besucherentwicklung im Bad Gumbala im III. Quartal rund 33 TEUR über Planniveau.

Durch weitere Zahlungen aus dem Rechtsstreit weichen die sonstigen Betriebserträge 22 TEUR positiv vom Planansatz ab. Die Aufwendungen für Waren sowie die bezogenen Leistungen liegen 6 TEUR über Plan durch höhere Aufwendungen für sonstiges Verbrauchsmaterial. Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2019 annähernd auf Planniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 23 TEUR unter Plan bedingt durch geringere Unterhaltungskosten für Maschinen und technische Anlagen sowie Grundstücke und Gebäude.

Aufgrund der positiven Besucherentwicklung im Bad Gumbala, gehen wir davon aus, dass das geplante Jahresergebnis erreicht werden kann.

4. Parken

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 80 TEUR über Planansatz bedingt durch die weiterhin positive Entwicklung des Parkhauses Forum.

Die sonstigen Betriebserträge weisen eine positive Abweichung von 39 TEUR zum Plan auf, die auf eine Versicherungserstattung für den Brandschaden in der Tiefgarage Rathaus basiert.

Die bezogenen Leistungen liegen 38 TEUR über Plan und sind als Gegenposition für die Versicherungserstattung zu berücksichtigen.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 11 TEUR unter Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Kosten für die allgemeine Unterhaltung. Die Zinsaufwendungen weichen aufgrund einer im Vorjahr fehlerhaft geplanten

SWAP-Darstellung 35 TEUR vom Planansatz ab.

Das Ergebnis im Bereich Parken sollte aufgrund der weiterhin positiven Entwicklung des neuen Parkhauses Forum erreicht werden können.

Anlage/n:

III. Quartalsbericht 2019 Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

III. Quartalsbericht 2019 Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich